A8 Gute Gesundheitsversorgung für Groß und Klein – neue Wege gehen

Antragsteller*in: Ellen Enslin

Die Überalterung der Hausärzt*innen in ländlichen Gebieten, auch im Usinger Land, wird eine Herausforderung sein. Eine flächendeckende ärztliche Versorgung ist für die ländlichen Hochtaunuskommunen besonders wichtig, um attraktiv zu bleiben. Hier will ich Impulse setzen: durch die Einbindung in kommunale Liegenschaften, die Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung und dem Frankfurter Lehrstuhl für Allgemeinmedizin mit dem Projekt „Landpartie“.

Der Hochtaunuskreis trägt die jährlichen Verluste der Hochtaunus-Kliniken. Für mich ist aber auch klar: Die Hochtaunuskliniken müssen in öffentlicher Hand bleiben. Im zunehmenden Wettbewerb der Krankenhäuser in der Region muss allerdings aufgrund des bestehenden Pflegepersonalmangels darauf geachtet werden, das Pflegepersonal an die Hochtaunus-Kliniken zu binden.

Kindernotfallprechstunde zügig umsetzen

Die Diskussionum eine Kinderklinik in den Hochtaunuskliniken dauert schon viel zu lange. Ich setze auf alternative Konzepte für eine Kindernotfallversorgung an den Kliniken in Bad Homburg und Usingen, die praktikabel und schon bald umsetzbar ist.